

Indikationen Parameter QuickVet®

Blutgruppe Hund DEA 1.1.

Ähnlich wie beim Menschen weisen Hunde unterschiedliche Blutgruppen auf. Die klinisch wichtigsten Blutgruppen beim Hund sind DEA 1.1 negativ und DEA 1.1 positiv. Nach einem Blutverlust muss Blut transfundiert werden. Dabei ist es essentiell die Blutgruppe des Patienten sowie die des Spenders zu kennen, da sonst lebensbedrohliche Komplikationen auftreten können. Auch Züchter sollten die Blutgruppen ihrer Hunde kennen. Wird eine DEA 1.1 negative Hündin mit DEA 1.1 positivem Blut transfundiert, so können die Welpen aufgrund von Antikörpern in der Muttermilch eine Zerstörung ihrer roten Blutkörperchen entwickeln und sterben (neonatale Isoerythrolyse). Neben den beschriebenen Blutgruppen kommen selten noch einige andere vor (DEA 1.2., DEA 3...). Bei diesen Patienten weisen die unterschiedlichen Blutgruppentests häufig schwach positive oder nicht bestimmbare Ergebnisse auf.

- ➔ **Vorsorgliche Bestimmung der Blutgruppe bei jedem Patienten: Zeitersparnis im Notfall!**
- ➔ **Kenntnis der Blutgruppe für Blutspender**
- ➔ **Verhinderung der neonatalen Isoerythrolyse**
- ➔ **Sicherheit bei Bluttransfusionen, nur kompatibles Blut wird transfundiert**

Bluttransfusionen wann:

- starker Blutverlust nach Trauma, Operation, Geburt
- Anämien mit klinischen Problemen: Tachykardie, Tachypneu, Mattigkeit
- hämolytische Anämien:
 - o Babesia canis Infektion
 - o Immunvermittelte hämolytische Anämie (IMHA)

Welche Blutgruppe wird welchem Empfänger transfundiert?

